

WAS KINDER ONLINE TUN

- Spielen:** Minecraft, Clash Royal, slither.io, Subwaysurfer
- Googeln:** Fotos/Videos suchen und speichern
- YouTube:** Chaosflo44, ViktoriaSarina, Julien Bam, BibisBeauty-Palace
- Fotos:** machen, bearbeiten, verschicken
- Kommunikation:** Freunde, Familie

WAS KINDER DIGITAL KÖNNEN

TECHNISCHE MEDIENKOMPETENZ

- Filme auf Streaming-Plattformen suchen und anschauen
- Programme auswählen und bedienen
- Geräte bedienen
- YouTube, Werbung überspringen

WAS KÖNNEN SIE NICHT?

- (In-)App Käufe einschätzen
- Inhalte beurteilen
- Produktplatzierung erkennen

HIER HOLEN SICH KINDER INPUT

- Ältere Geschwister
- Peers
- YouTuber/innen

WAS ELTERN TUN, UM KINDER ZU UNTERSTÜTZEN

NICHTS | **GEMEINSAM** | **ELTERN**

- Apps auswählen** (Fragezeichen)
- Neues lernen/anschauen** (Smartphone)
- Schutzprogramme installieren** (Schilde)
- Regeln festlegen:** Welche Inhalte? Wie lange?
- Offen reden** (Zwei Personen)
- Kontrollieren:** Mit und ohne Wissen der Kinder
- Zeitbeschränkung vorgeben** (Uhr)

WAS KINDER NERVT

- Ausgrenzung:** „Alle haben ein tolles Handy, nur ich nicht!“
- Wenn Eltern Fotos veröffentlichen,** ohne die Kinder vorher zu fragen!
- Ablenkung der Eltern** durchs Handy: Zu wenig Aufmerksamkeit
- Medienkonsum-Regeln:** Wenn Eltern sich selbst nicht an Regeln halten.
- YouTube-Werbung**

WANN IST ES ZEIT AUFZUHÖREN?

KÖRPERLICHE SYMPTOME → **ALTERNATIVEN AUFZEIGEN**

- Augen brennen
- Müdigkeit
- Raus gehen
- Kopfwahl
- Hunger
- Unruhe
- Essen
- Schlafen

ERKENNEN → DARAUFGHÖREN → UNTERSTÜTZEN

WAS ELTERN BESCHÄFTIGT

- Kontrolle und Vertrauen** (Suchlupe, Schloss)
- Das Handy:** Ab welchem Alter? Wie lange?
- Kinder an den Geräten der Eltern:** Welche Programme? Was tun? Wie lange?
- Welche Inhalte sind altersgerecht?** (YouTube, Spiele, Programme)
- Sicherheitseinstellungen der Geräte** (Schlüssel, Zahnräder)

WO ELTERN LERNEN (WOLLEN)

- Von anderen Eltern
- In Workshops an Schulen
- Expert/innen-Beratung (on- und offline)

DIGITALE MEDIEN IM VOLKSSCHULALTER

(6 bis 9 Jahre)

Qualitative Studie der Universität Wien (Institut für Soziologie) im Auftrag von Saferinternet.at • 11/2017-01/2018 • 12 Kinder und ihre Eltern • Erfahrungen aus Saferinternet.at-Workshops

Co-financed by the European Union
Connecting Europe Facility

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!

EMPFEHLUNGEN FÜR

ELTERN

- Vorbildwirkung bedenken
- Altersbegrenzung berücksichtigen (18+)
- Alternativen anbieten
- Grenzen setzen
- Ansprechperson sein/bleiben und Signale wahrnehmen
- Kreative Nutzung fördern

SCHULE

- Interessen und Wissen der Kinder rund um digitale Medien berücksichtigen
- Medienkompetenz fördern und üben